

Polyester Reparaturspachtel - styrolreduziert

Druckdatum 22.01.2024
Bearbeitungsdatum 17.05.2023
Version 1.2 (de)
ersetzt Fassung vom 11.10.2022 (1.1)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung Polyester Reparaturspachtel - styrolreduziert
Art-Nr. 1.0502.08125.00000
UFI TKGQ-H0UJ-700S-EM14 (Harz)

Gefahrbestimmende Komponenten

Styrol

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs
Spachtelmasse

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

Yachticon A. Nagel GmbH
Bürgermeister-Bombeck-Str. 1
D-22851 Norderstedt
Telefon +49 40 511 3780
Telefax +49 40 51 74 37
E-Mail yachticon@yachticon.de
Webseite www.yachticon.de

Auskunft gebender Bereich:
Telefon +49 40 511 37 80
Telefax +49 40 51 74 37

E-Mail (fachkundige Person):
yachticon@yachticon.de

Hersteller

1.4 Notrufnummer

Giftinformationszentrale Berlin +49 (0)30 30686700
Auskünfte in deutscher Sprache.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] Einstufungsverfahren

Flam. Liq. 3, H226

Skin Irrit. 2, H315

Eye Irrit. 2, H319

Repr. 2, H361d

STOT RE 2, H373

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Polyester Reparaturspachtel - styrolreduziert

Druckdatum 22.01.2024
Bearbeitungsdatum 17.05.2023
Version 1.2 (de)
ersetzt Fassung vom 11.10.2022 (1.1)

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Bemerkung

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].
Hinweis: (Schleif-)Stäube können gefährliche, lungengängige Partikel enthalten. Staub nicht einatmen!

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrbestimmende Komponenten

Styrol

Gefahrenpiktogramme



GHS02



GHS07



GHS08

Signalwort

Achtung

Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.
P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P308 + P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P405 Unter Verschluss aufbewahren.
P501 Inhalt/Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische

EUH211 Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

Besondere Vorschriften für die Verpackung

Ertastbares Warnzeichen (EN/ISO 11683).

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

Endokrinschädliche Eigenschaften

Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

Polyester Reparaturspachtel - styrolreduziert

Druckdatum 22.01.2024
 Bearbeitungsdatum 17.05.2023
 Version 1.2 (de)
 ersetzt Fassung vom 11.10.2022 (1.1)

Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**3.1 Stoffe**

nicht anwendbar

3.2 Gemische**Gefährliche Inhaltsstoffe**

CAS-Nr.	EG-Nr.	Index-Nr.	Stoffname	Konzentration	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	SCL/ M/ ATE
100-42-5	202-851-5	601-026-00-0	Styrol	5 < 10 Gew-%	Flam. Liq. 3; H226 Repr. 2; H361d Acute Tox. 4 ; H332 STOT RE 1; H372(Hörorgane) Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319	* ATE(Oral): 5000 mg/kg ATE(Dermal): > 2000 mg/kg ATE(Einatmen Gase): 11.8 mg/L
25013-15-4	246-562-2		Vinyltoluol	2.5 < 5 Gew-%	Flam. Liq. 3; H226 Acute Tox. 4; H332 Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319 Asp. Tox. 1; H304	ATE(Oral): 5100 mg/kg ATE(Dermal): > 2000 mg/kg ATE(Akute inhalative Toxizität): 11 mg/L
13463-67-7	236-675-5		Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser <= 10 µm]	1 < 2.5 Gew-%	Carc. 2; H351	

REACH-Nr.	Stoffname
01-2119457861-32-XXXX	Styrol
01-2119489379-17-XXXX	Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser <= 10 µm]

Bemerkung

Die Einstufung als "karzinogen bei Einatmen" gilt nur für Gemische in Form von Puder mit einem Gehalt von mindestens 1 % Titandioxid in Partikelform oder eingebunden in Partikel mit einem aerodynamischen Durchmesser von <= 10 µm.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
 Bei Beschwerden Arzt hinzuziehen.

Nach Einatmen

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
 Für Frischluft sorgen.
 Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.
 Ärztliche Behandlung notwendig.

Polyester Reparaturspachtel - styrolreduziert

Druckdatum 22.01.2024
Bearbeitungsdatum 17.05.2023
Version 1.2 (de)
ersetzt Fassung vom 11.10.2022 (1.1)

Nach Hautkontakt

Bei auftretender und/oder andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen.
Sofort Arzt hinzuziehen.
Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen.

Nach Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen.
Ärztliche Behandlung notwendig.
Mund gründlich mit Wasser ausspülen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

alkoholbeständiger Schaum
Trockenlöschmittel
ABC-Pulver
Kohlendioxid (CO₂)

Ungeeignete Löschmittel

Wasser

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Brandgase von organischen Materialien sind grundsätzlich als Atmungsgifte einzustufen.
Dämpfe können größere Strecken über den Boden zurücklegen und sich entzünden.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Schutzanzug tragen.

Zusätzliche Angaben

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Für ausreichende Lüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Haut- und Augenkontakt vermeiden.
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Polyester Reparaturspachtel - styrolreduziert

Druckdatum 22.01.2024
Bearbeitungsdatum 17.05.2023
Version 1.2 (de)
ersetzt Fassung vom 11.10.2022 (1.1)

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Wenn das Produkt die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser kontaminiert, die örtlichen Behörden benachrichtigen.
Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung

Für ausreichende Lüftung sorgen.
In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.
Geeignetes Material zum Aufnehmen:
Universalbinder
Das aufgenommene Material vorschriftsmässig entsorgen.
Mechanisch aufnehmen und der Entsorgung zuführen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Entsorgung: siehe Abschnitt 13
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Notrufnummer: siehe Abschnitt 1

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Behälter dicht geschlossen halten.
Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.
(Schleif-)Stäube nicht einatmen.
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Rückzündung auf große Entfernung möglich.
Im entleerten Gebinde können sich zündfähige Gemische bilden.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
Vermeiden von Hitzeeinwirkung.
Offene Flammen, Funken, andere Zündquellen und Sonneneinstrahlung vermeiden.
Die Verpackung trocken und gut verschlossen halten, um Verunreinigung und Absorption von Feuchtigkeit zu vermeiden.
Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Vermeiden von:
Augenkontakt
Hautkontakt
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Gründliche Hautreinigung sofort nach der Handhabung des Produktes.
Hautpflegeprodukte nach der Arbeit verwenden.
Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
In gut belüfteten Räumen arbeiten.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Vor der Handhabung des Produkts eine Hautschutzcreme auftragen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.
Behälter dicht geschlossen halten.

Polyester Reparaturspachtel - styrolreduziert

Druckdatum 22.01.2024
 Bearbeitungsdatum 17.05.2023
 Version 1.2 (de)
 ersetzt Fassung vom 11.10.2022 (1.1)

Lagerklasse

3 Entzündbare Flüssigkeiten

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Von Lebensmitteln getrennt lagern und transportieren.
 Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
 Vor extremer Hitze- und Kälteeinwirkung schützen.
 Bei 10 bis 25 °C lagern.
 Lagerzeit: 12 Monate.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1 Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte**

CAS-Nr.	EG-Nr.	Arbeitsstoff	Arbeitsplatzgrenzwert
100-42-5	202-851-5	Styrol	20 [ml/m ³ (ppm)] 86 [mg/m ³] Spitzenbegrenzung2(II) DFG, Y TRGS 900
25013-15-4	246-562-2	Vinyltoluol (Methylstyrol, alle Isomeren)	20 [ml/m ³ (ppm)] 98 [mg/m ³] Spitzenbegrenzung2(I) DFG TRGS 900
25013-15-4	246-562-2	Methylstyrenes, all isomers except alpha-methylstyrene	100 [ml/m ³ (ppm)] 480 [mg/m ³] Kurzzeit(ml/m ³) 100 Kurzzeit(mg/m ³) 480 (A)
100-42-5	202-851-5	Styrene	20 [ml/m ³ (ppm)] 85 [mg/m ³] Kurzzeit(ml/m ³) 80 Kurzzeit(mg/m ³) 340 (A)
25013-15-4	246-562-2	Methylstyrenes, all isomers except alpha-methylstyrene	50 [ml/m ³ (ppm)] 246 [mg/m ³] Kurzzeit(ml/m ³) 100 (1) Kurzzeit(mg/m ³) 490 (1) (1) 15 minutes average value (BE)
100-42-5	202-851-5	Styrene	25 (1) [ml/m ³ (ppm)] 108 (1) [mg/m ³] Kurzzeit(ml/m ³) 50 (1)(2) Kurzzeit(mg/m ³) 216 (1)(2) (1) Additional indication "D" means that the absorption of the agent through the skin, mucous membranes or eyes is an important part of the total exposure. It can be the result of both direct contact and its presence in the air. (2) 15 minutes average value (BE)

Polyester Reparaturspachtel - styrolreduziert

Druckdatum 22.01.2024
 Bearbeitungsdatum 17.05.2023
 Version 1.2 (de)
 ersetzt Fassung vom 11.10.2022 (1.1)

CAS-Nr.	EG-Nr.	Arbeitsstoff	Arbeitsplatzgrenzwert
13463-67-7	236-675-5	Titanium dioxide	10 [mg/m ³] (BE)
25013-15-4	246-562-2	Methylstyrenes, all isomers except alpha-methylstyrene	35 [ml/m ³ (ppm)] 172 [mg/m ³] Kurzzzeit(ml/m ³) 100 (1) Kurzzzeit(mg/m ³) 490 (1) (1) 15 minutes average value (CH)
100-42-5	202-851-5	Styrene	20 [ml/m ³ (ppm)] 85 [mg/m ³] Kurzzzeit(ml/m ³) 40 Kurzzzeit(mg/m ³) 170 (CH)
13463-67-7	236-675-5	Titanium dioxide	3 respirable aerosol [mg/m ³] (CH)

biologische Grenzwerte

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	Grenzwert	Parameter/Untersuchungsmaterial/Zeitpunkt der Probenahme	Quelle, Bemerkung
100-42-5	Styrol	600 mg/g Kreatinin	Mandelsäure plus Phenylglyoxylsäure/ Urin (U)/ bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten, Expositionsende bzw. Schichtende	BGW (DE) TRGS 903

DNEL Arbeitnehmer

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	DNEL Wert	DNEL Typ	Bemerkung
100-42-5	Styrol	85 mg/m ³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
100-42-5	Styrol	289 mg/m ³	akut inhalativ (systemisch)	
100-42-5	Styrol	306 mg/m ³	akut inhalativ (lokal)	
100-42-5	Styrol	406 mg/kg	Langzeit dermal (systemisch)	
25013-15-4	Vinytoluol	37 mg/m ³	Langzeit inhalativ (lokal)	
25013-15-4	Vinytoluol	37 mg/m ³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
13463-67-7	Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser <= 10 µm]	10 mg/m ³	Langzeit inhalativ (systemisch)	

DNEL Verbraucher

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	DNEL Wert	DNEL Typ	Bemerkung
100-42-5	Styrol	2.1 mg/kg	Langzeit – oral, systemische Effekte	
100-42-5	Styrol	10.2 mg/m ³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
100-42-5	Styrol	174.25 mg/m ³	akut inhalativ (systemisch)	
100-42-5	Styrol	182.75 mg/m ³	akut inhalativ (lokal)	

Polyester Reparaturspachtel - styrolreduziert

Druckdatum 22.01.2024
 Bearbeitungsdatum 17.05.2023
 Version 1.2 (de)
 ersetzt Fassung vom 11.10.2022 (1.1)

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	DNEL Wert	DNEL Typ	Bemerkung
100-42-5	Styrol	343 mg/kg	Langzeit dermal (systemisch)	
13463-67-7	Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser <= 10 µm]	700 mg/kg	Langzeit – oral, systemische Effekte	

PNEC

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	PNEC Wert	PNEC Typ	Bemerkung
100-42-5	Styrol	0.0028 mg/L	Gewässer, Meerwasser	
100-42-5	Styrol	0.028 mg/L	Gewässer, Süßwasser	
100-42-5	Styrol	0.04 mg/L	Gewässer, periodische Freisetzung	
100-42-5	Styrol	0.0614 mg/kg	Sediment, Meerwasser	
100-42-5	Styrol	0.2 mg/kg	Boden	
100-42-5	Styrol	0.614 mg/kg	Sediment, Süßwasser	
100-42-5	Styrol	5 mg/L	Kläranlage (STP)	
25013-15-4	Vinytoluol	0.002 mg/L	Gewässer, Meerwasser	
25013-15-4	Vinytoluol	0.0498 mg/L	Gewässer, Süßwasser	
25013-15-4	Vinytoluol	0.0684 mg/kg	Sediment, Meerwasser	
25013-15-4	Vinytoluol	0.684 mg/kg	Sediment, Süßwasser	
25013-15-4	Vinytoluol	1 mg/L	Kläranlage (STP)	
13463-67-7	Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser <= 10 µm]	0.127 mg/L	Gewässer, Süßwasser	
13463-67-7	Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser <= 10 µm]	1 mg/L	Gewässer, Meerwasser	
13463-67-7	Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser <= 10 µm]	100 mg/kg	Sediment, Meerwasser	
13463-67-7	Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser <= 10 µm]	100 mg/L	Kläranlage (STP)	
13463-67-7	Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser <= 10 µm]	1000 mg/kg	Sediment, Süßwasser	

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen****Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition**

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

Persönliche Schutzausrüstung**Augen-/Gesichtsschutz**

dicht schliessende Schutzbrille

Polyester Reparaturspachtel - styrolreduziert

Druckdatum 22.01.2024
 Bearbeitungsdatum 17.05.2023
 Version 1.2 (de)
 ersetzt Fassung vom 11.10.2022 (1.1)

Handschutz

Angaben zum Handschuhmaterial [Art/Typ, Dicke, Durchdringzeit/Tragedauer, Benetzungstärke]: Nitril, 0,4 mm, 60 min, 480 min. z. B. "Camatril" der Firma KCL Email: Vertrieb@kcl.de
 Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller verschieden.
 Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Körperschutz:

Schutzkleidung

Atemschutz

Atemschutz beim Auftreten von Schleifstäuben.
 Atemschutz beim Überschreiten von Grenzwerten (AGW) erforderlich.
 Bei Staubentwicklung Feinstaubmaske / Partikelfilter P2 tragen.
 Geeignetes Atemschutzgerät:
 Kurzzeitig Filtergerät, Kombinationsfilter A-P2

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aggregatzustand**

dickflüssig

Farbe

weiß

Geruch

charakteristisch

Sicherheitsrelevante Basisdaten

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt		
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht bestimmt		
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	117 °C		
Entzündbarkeit	nicht bestimmt		
Untere und obere Explosionsgrenze	nicht bestimmt		
Flammpunkt	40 °C		
Zündtemperatur	490 °C		
Zersetzungstemperatur			Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Verwendung.
pH-Wert	nicht bestimmt		
Viskosität	dynamisch 3.03 mPa*s (20°C)		
Viskosität	kinematisch > 20.5 mm ² /s (40°C)		
Löslichkeit(en)	nicht bestimmt		
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	nicht bestimmt		

Polyester Reparaturspachtel - styrolreduziert

Druckdatum 22.01.2024
 Bearbeitungsdatum 17.05.2023
 Version 1.2 (de)
 ersetzt Fassung vom 11.10.2022 (1.1)

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Dampfdruck	2132 Pa (20°C)		
Dichte und/oder relative Dichte	1940 kg/m ³ (20°C)		
Relative Dampfdichte	nicht bestimmt		
Partikeleigenschaften	nicht bestimmt		

9.2 Sonstige Angaben**Sonstige Angaben**

siehe technisches Merkblatt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität**

Keine Daten verfügbar

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter den angegebenen Lagerbedingungen.
 Stabil unter normalen Verwendungsbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Daten verfügbar

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, offene Flammen, Funken
 Frost
 Hitze und direktes Sonnenlicht vermeiden.

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine Daten verfügbar

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Betreffend möglicher Zersetzungsprodukte siehe Abschnitt 5.

Zusätzliche Hinweise

Generell empfehlen wir, den Kontakt mit starken chemischen Reagenzien, wie z.B. Säuren, Laugen, Oxidations- und Reduktionsmitteln zu vermeiden.

Enthält hochreaktive Substanzen, die sich durch interne Peroxidbildung selbst polymerisieren können. Die bei diesen Reaktionen gebildeten Peroxide sind äußerst stoß- und hitzeempfindlich.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute Toxizität****Tierdaten**

	Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute orale Toxizität	CAS-Nr.100-42-5 Styrol 5000 mg/kg Spezies Ratte		
	CAS-Nr.25013-15-4 Vinyltoluol LD50: 5100 mg/kg Spezies Ratte		

Polyester Reparaturspachtel - styrolreduziert

Druckdatum 22.01.2024
 Bearbeitungsdatum 17.05.2023
 Version 1.2 (de)
 ersetzt Fassung vom 11.10.2022 (1.1)

	Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute dermale Toxizität	CAS-Nr.100-42-5 Styrol > 2000 mg/kg Spezies Ratte		
	CAS-Nr.25013-15-4 Vinyltoluol LD50: > 2000 mg/kg		
Akute inhalative Toxizität	CAS-Nr.100-42-5 Styrol Akute inhalative Toxizität (Gas) 11.8 mg/L Spezies Ratte Expositionsdauer 4 h		
	CAS-Nr.25013-15-4 Vinyltoluol LC50: 11 mg/L Expositionsdauer 4 h		

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Tierdaten

Ergebnis / Bewertung	Methode	Quelle, Bemerkung
Reizend.		

Schwere Augenschädigung/-reizung

Tierdaten

Ergebnis / Bewertung	Methode	Quelle, Bemerkung
Reizend.		

Sensibilisierung der Atemwege

nicht bestimmt

Sensibilisierung der Haut

Tierdaten

Ergebnis / Bewertung	Dosis / Konzentration	Methode	Quelle, Bemerkung
Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.			

Keimzellmutagenität

nicht bestimmt

Karzinogenität

nicht bestimmt

Reproduktionstoxizität

Tierdaten

Wert	Methode	Ergebnis / Bewertung	Bemerkung
Reproduktionstoxizität		Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.	

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

nicht bestimmt

Polyester Reparaturspachtel - styrolreduziert

Druckdatum 22.01.2024
 Bearbeitungsdatum 17.05.2023
 Version 1.2 (de)
 ersetzt Fassung vom 11.10.2022 (1.1)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**Sonstige Angaben**

Schädigt die Hörorgane bei längerer oder wiederholter Exposition. Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.

Aspirationsgefahr**Bemerkung**

Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren**Angaben über sonstige Gefahren**

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Endokrinschädliche Eigenschaften		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

Sonstige Angaben

Das Produkt ist mit der bei Chemikalien üblichen Vorsicht zu handhaben.
 Weitere gefährliche Eigenschaften können nicht ausgeschlossen werden.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität****Aquatische Toxizität**

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute (kurzfristige) Fischtoxizität	CAS-Nr.100-42-5 Styrol LC50: 64.7 mg/L Spezies Carassius auratus (Goldfisch) Testdauer 96 h		
Chronische (langfristige) Fischtoxizität	nicht bestimmt		
Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere	CAS-Nr.100-42-5 Styrol EC50 4.7 mg/L Spezies Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Testdauer 48 h		
Chronische (langfristige) Toxizität für wirbellose Wasserorganismen	nicht bestimmt		
Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	CAS-Nr.100-42-5 Styrol EC50 67 mg/L Spezies Microcystis aeruginosa (Blualge) Testdauer 192 h		
Chronische (langfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	nicht bestimmt		
Toxizität für andere aquatische Wasserpflanzen/Organismen	nicht bestimmt		
Toxizität für Mikroorganismen	nicht bestimmt		

Polyester Reparaturspachtel - styrolreduziert

Druckdatum 22.01.2024
 Bearbeitungsdatum 17.05.2023
 Version 1.2 (de)
 ersetzt Fassung vom 11.10.2022 (1.1)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

	Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
Endokrinschädliche Eigenschaften		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Zusätzliche ökotoxikologische Informationen

Zusätzliche Angaben

Ökologische Daten für das Gemisch liegen nicht vor.
 Produkt darf nicht in Abwasser, Gewässer oder Erdreich gelangen.

*** ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

*** 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt	Abfallbezeichnung
080111 *	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Sachgerechte Entsorgung / Produkt

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
 Entsorgung gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG).
 Dementsprechend sind "Abfälle zur Verwertung" und "Abfälle zur Beseitigung" zu unterscheiden.
 Besonderheiten - insbesondere bei der Anlieferung - werden darüber hinaus auch durch die Bundesländer geregelt.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

*** Bemerkung**

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport (ADR/RID)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	UN 3269	UN 3269	UN 3269

Polyester Reparaturspachtel - styrolreduziert

Druckdatum 22.01.2024
 Bearbeitungsdatum 17.05.2023
 Version 1.2 (de)
 ersetzt Fassung vom 11.10.2022 (1.1)

	Landtransport (ADR/RID)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	POLYESTERHARZ-MEHRKOMPONENTEN SYSTEME	POLYESTER RESIN KIT	Polyester resin kit
14.3 Transportgefahrenklassen	3	3	3
14.4 Verpackungsgruppe	III	III	III
14.5 Umweltgefahren	Nein	Nein	Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Daten verfügbar

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

Landtransport (ADR/RID)

UN-Nummer oder ID-Nummer	UN 3269
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	POLYESTERHARZ-MEHRKOMPONENTENSYSTEME
Transportgefahrenklassen	3
Gefahrzettel	3
Klassifizierungscode	F3
Verpackungsgruppe	III
Umweltgefahren	Nein
Begrenzte Menge (LQ)	5 L
Sondervorschriften	236, 340
Tunnelbeschränkungscode	E

Seeschiffstransport (IMDG)

UN-Nummer oder ID-Nummer	UN 3269
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	POLYESTER RESIN KIT
Transportgefahrenklassen	3
Verpackungsgruppe	III
Umweltgefahren	Nein
Begrenzte Menge (LQ)	5 L
Meeresschadstoff	Nein
EmS	F-E, S-D

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

UN-Nummer oder ID-Nummer	UN 3269
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Polyester resin kit
Transportgefahrenklassen	3
Verpackungsgruppe	III
Umweltgefahren	Nein

Polyester Reparaturspachtel - styrolreduziert

Druckdatum 22.01.2024
Bearbeitungsdatum 17.05.2023
Version 1.2 (de)
ersetzt Fassung vom 11.10.2022 (1.1)

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Störfallverordnung

Die in der Störfallverordnung genannten Mengenschwellen sind zu beachten.

Wassergefährdungsklasse (WGK)

deutlich wassergefährdend (WGK 2)
Herstellerangabe

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

22 JArbSchG.
4 MuSchRiV.
5 MuSchRiV.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

*** ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Änderungshinweise

* Daten gegenüber der Vorversion geändert

Abkürzungen und Akronyme

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

CLP: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung

GHS: Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien

REACH: Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien

WGK: Wassergefährdungsklasse

Siehe Übersichtstabelle unter www.euphrac.eu

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Datenblätter der Vorlieferanten.

European Chemicals Agency (ECHA)

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 3 (NICHT Einstufung des Gemisches).

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

[CLP]

Die Einstufung des Gemisches wurde nach der Berechnungsmethode gem. CLP-Verordnung (1272/2008) durchgeführt.

*** Schulungshinweise**

Siehe technisches Datenblatt für weitere Informationen.

Polyester Reparaturspachtel - styrolreduziert

Druckdatum 22.01.2024
Bearbeitungsdatum 17.05.2023
Version 1.2 (de)
ersetzt Fassung vom 11.10.2022 (1.1)

Zusätzliche Hinweise

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.
Die nationalen Sonderregelungen müssen von jedem Anwender eigenverantwortlich umgesetzt werden!
Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.
Bitte Zusatzinformationen beachten! Unsere Sicherheitsdatenblätter sind nach den gültigen EU-Richtlinien erstellt worden, OHNE Berücksichtigung der besonderen nationalen Vorschriften im Umgang mit Gefahrstoffen und Chemikalien.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

Änderungshinweise

* Daten gegenüber der Vorversion geändert

Polyester Reparaturspachtel (Härter)

Druckdatum 22.01.2024
Bearbeitungsdatum 10.05.2023
Version 1.7 (de)
ersetzt Fassung vom 11.10.2022 (1.6)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung Polyester Reparaturspachtel (Härter)
Art-Nr. 1.0502.08125.00000
UFI US08-877V-R00M-E7FX (Härter) / -

Gefahrbestimmende Komponenten

Dibenzoylperoxid, Dibutylmaleat, 2,2'-Oxydiethanol

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs

Härter für Glasfaserspachtel

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

Yachticon A. Nagel GmbH
Bürgermeister-Bombeck-Str. 1
D-22851 Norderstedt
Telefon +49 40 511 3780
Telefax +49 40 51 74 37
E-Mail yachticon@yachticon.de
Webseite www.yachticon.de

Auskunft gebender Bereich:

Telefon +49 40 511 37 80
Telefax +49 40 51 74 37

E-Mail (fachkundige Person):

yachticon@yachticon.de

Hersteller

1.4 Notrufnummer

Giftinformationszentrale Berlin +49 (0)30 30686700
Auskünfte in deutscher Sprache.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] Einstufungsverfahren

Org. Perox. EF, H242

Eye Irrit. 2, H319

Skin Sens. 1, H317

STOT RE 2, H373

Aquatic Chronic 1, H410

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren

H242 Erwärmung kann Brand verursachen.

Polyester Reparaturspachtel (Härter)

Druckdatum 22.01.2024
Bearbeitungsdatum 10.05.2023
Version 1.7 (de)
ersetzt Fassung vom 11.10.2022 (1.6)

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Bemerkung

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrbestimmende Komponenten

Dibenzoylperoxid, Dibutylmaleat, 2,2'-Oxydiethanol

Gefahrenpiktogramme



GHS02



GHS07



GHS08



GHS09

Signalwort

Achtung

Gefahrenhinweise

H242 Erwärmung kann Brand verursachen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P234 Nur in Originalverpackung aufbewahren.
P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P220 Von Kleidung und anderen brennbaren Materialien fernhalten.
P314 Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.
P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P420 Getrennt aufbewahren.
P410 Vor Sonnenbestrahlung schützen.
P411 + P235 Kühl und bei Temperaturen von nicht mehr als 25 °C aufbewahren.
P501 Inhalt/Behälter einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen.

2.3 Sonstige Gefahren

Mögliche schädliche physikalisch-chemische Wirkungen

Thermische Zersetzung ab 50°C.
Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren oder anderen, zersetzend wirkenden Stoffen.
Wirkt brandfördernd durch die Freisetzung von Sauerstoff.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

Polyester Reparaturspachtel (Härter)

Druckdatum 22.01.2024
 Bearbeitungsdatum 10.05.2023
 Version 1.7 (de)
 ersetzt Fassung vom 11.10.2022 (1.6)

Endokrinschädliche Eigenschaften

Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**3.1 Stoffe**

nicht anwendbar

3.2 Gemische**Gefährliche Inhaltsstoffe**

CAS-Nr.	EG-Nr.	Index-Nr.	Stoffname	Konzentration	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	SCL/ M/ ATE
94-36-0	202-327-6	617-008-00-0	Dibenzoylperoxid	49 - 51 Gew-%	Org. Perox. B; H241 Eye Irrit. 2; H319 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410	M=10 (Aquatic Acute 1) M=10 (Aquatic Chronic 1) ATE(Oral): 2000 mg/kg
105-76-0	203-328-4		Dibutylmaleat	< 25 Gew-%	Skin Sens. 1B; H317 STOT RE 2; H373	
111-46-6	203-872-2	603-140-00-6	2,2'-Oxydiethanol	< 5 Gew-%	Acute Tox. 4 ; H302 STOT RE 2; H373	

REACH-Nr.	Stoffname
01-2119511472-50-XXXX	Dibenzoylperoxid
01-2119523581-45-XXXX	Dibutylmaleat
01-2119457857-21-XXXX	2,2'-Oxydiethanol

Bemerkung

* Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
 Symptome können auch erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens bis 48 Stunden nach dem Unfall.
 Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!
 Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

Nach Einatmen

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
 Für Frischluft sorgen.
 Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Polyester Reparaturspachtel (Härter)

Druckdatum 22.01.2024
Bearbeitungsdatum 10.05.2023
Version 1.7 (de)
ersetzt Fassung vom 11.10.2022 (1.6)

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit:
Wasser
Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden.
Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen.
Sofort Arzt hinzuziehen.
Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen.

Nach Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen.
Sofort ärztlichen Rat einholen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

alkoholbeständiger Schaum
Trockenlöschmittel
Kohlendioxid (CO₂)
Sand
Wassersprühstrahl

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Brandgase von organischen Materialien sind grundsätzlich als Atmungsgifte einzustufen.
Bei Brand kann freigesetzt werden:
Kohlenmonoxid
Kohlendioxid (CO₂)
Kann explosive Dampf-Luft-Gemische bilden.
Im Brandfall unterstützt das Produkt die Verbrennung.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Schutzanzug tragen.

Zusätzliche Angaben

Wenn ohne Risiko möglich, Behältnisse aus dem Gefahrenbereich entfernen.
Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Polyester Reparaturspachtel (Härter)

Druckdatum 22.01.2024
Bearbeitungsdatum 10.05.2023
Version 1.7 (de)
ersetzt Fassung vom 11.10.2022 (1.6)



ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Kontakt mit Kleidung, Haut und Augen vermeiden.
Ungeschützte Personen fernhalten.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Alle Zündquellen entfernen.
Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörde benachrichtigen.
Nicht konzentriert in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung

In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.
Behälter nicht gasdicht verschließen.
Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmässig entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Entsorgung: siehe Abschnitt 13
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Notrufnummer: siehe Abschnitt 1

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Behälter dicht geschlossen halten.
Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden.
Aerosole / Dämpfe nicht einatmen.
Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.
Schlag, Reibung und elektrostatische Aufladung vermeiden; Zündgefahr!
Niemals direkt mit Beschleuniger zusammenbringen.
Bei der Polyesterharzverarbeitung getrennt dosieren und getrennt untermischen.
Niemals fest einschließen, damit bei einer eventuellen Zersetzung kein gefährlicher Druckaufbau entstehen kann.
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
Restmengen nicht in die Aufbewahrungsgefäße zurückgeben.
Vorratsmenge am Arbeitsplatz ist zu beschränken.
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.
Wirkt brandfördernd durch Freisetzung von Sauerstoff.
Vorsichtig handhaben - Stoß, Reibung, Schlag vermeiden.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
Ab 50°C thermische Zersetzung mit Bildung explosionsfähiger Dämpfe/Gase.
Vermeiden von Hitze einwirkung.
Offene Flammen, Funken, andere Zündquellen und Sonneneinstrahlung vermeiden.
Vermeiden von:
Augenkontakt
Hautkontakt

Polyester Reparaturspachtel (Härter)

Druckdatum 22.01.2024
 Bearbeitungsdatum 10.05.2023
 Version 1.7 (de)
 ersetzt Fassung vom 11.10.2022 (1.6)

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Gründliche Hautreinigung sofort nach der Handhabung des Produktes.
 Hautpflegeprodukte nach der Arbeit verwenden.
 Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
 Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.
 Behälter dicht geschlossen halten.
 Eindringen in den Boden sicher verhindern.
 Nur Behälter verwenden, die speziell für das Produkt zugelassen sind.

Lagerklasse

5.2 Organische Peroxide und selbstzersetzliche Gefahrstoffe

Zu vermeidende Stoffe

Nicht zusammen lagern mit:
 Säure
 Nahrungs- und Futtermittel
 Reduktionsmittel

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Von Beschleunigern (Katalysatoren) fernhalten.
 In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
 Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
 Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.
 Vor Erwärmung/Überhitzung schützen.
 Vor Verunreinigungen schützen.
 Max. Lagertemperatur +25°C.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1 Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte**

CAS-Nr.	EG-Nr.	Arbeitsstoff	Arbeitsplatzgrenzwert
94-36-0	202-327-6	Dibenzoylperoxid	5 E [mg/m ³] Spitzenbegrenzung1(I) DFG TRGS 900
111-46-6	203-872-2	2,2'-Oxydiethanol	10 [ml/m ³ (ppm)] 44 [mg/m ³] Spitzenbegrenzung4(II) DFG, Y, 11 TRGS 900
111-46-6	203-872-2	2,2'-Oxydiethanol	10 [ml/m ³ (ppm)] 44 [mg/m ³] Kurzzeit(ml/m ³) 40 Kurzzeit(mg/m ³) 176 (A)
94-36-0	202-327-6	Dibenzoyl peroxide	5 inhalable aerosol [mg/m ³] Kurzzeit(mg/m ³) 10 inhalable aerosol (A)

Polyester Reparaturspachtel (Härter)

Druckdatum 22.01.2024
 Bearbeitungsdatum 10.05.2023
 Version 1.7 (de)
 ersetzt Fassung vom 11.10.2022 (1.6)

CAS-Nr.	EG-Nr.	Arbeitsstoff	Arbeitsplatzgrenzwert
94-36-0	202-327-6	Dibenzoyl peroxide	5 [mg/m ³] (BE)
111-46-6	203-872-2	2,2'-Oxydiethanol	10 [ml/m ³ (ppm)] 44 [mg/m ³] Kurzzzeit(ml/m ³) 40 Kurzzzeit(mg/m ³) 176 (CH)
94-36-0	202-327-6	Dibenzoyl peroxide	5 inhalable aerosol [mg/m ³] Kurzzzeit(mg/m ³) 5 inhalable aerosol (CH)

DNEL Arbeitnehmer

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	DNEL Wert	DNEL Typ	Bemerkung
94-36-0	Dibenzoylperoxid	6.6 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	
94-36-0	Dibenzoylperoxid	11.75 mg/m ³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
105-76-0	Dibutylmaleat	0.42 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	
105-76-0	Dibutylmaleat	1.95 mg/m ³	Langzeit inhalativ (lokal)	
105-76-0	Dibutylmaleat	1.95 mg/m ³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
105-76-0	Dibutylmaleat	3.91 mg/cm ²	Langzeit dermal (lokal)	

DNEL Verbraucher

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	DNEL Wert	DNEL Typ	Bemerkung
94-36-0	Dibenzoylperoxid	1.65 mg/m ³	Langzeit – oral, systemische Effekte	
94-36-0	Dibenzoylperoxid	2.9 mg/m ³	Langzeit inhalativ (systemisch)	
94-36-0	Dibenzoylperoxid	3.3 mg/kg KG/Tag	Langzeit dermal (systemisch)	

PNEC

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	PNEC Wert	PNEC Typ	Bemerkung
94-36-0	Dibenzoylperoxid	6e-005 mg/L	Gewässer, Meerwasser	
94-36-0	Dibenzoylperoxid	0.000602 mg/L	Gewässer, Süßwasser	
94-36-0	Dibenzoylperoxid	0.0758 mg/L	Boden	
94-36-0	Dibenzoylperoxid	0.338 mg/L	Sediment, Süßwasser	
94-36-0	Dibenzoylperoxid	0.35 mg/L	Kläranlage (STP)	
94-36-0	Dibenzoylperoxid	6.67 mg/L	Sekundärvergiftung	
105-76-0	Dibutylmaleat	0.00104 mg/L	Gewässer, Süßwasser	
105-76-0	Dibutylmaleat	3.19 mg/kg Trockengewicht	Boden	
105-76-0	Dibutylmaleat	15.95 mg/kg Trockengewicht	Sediment, Süßwasser	
105-76-0	Dibutylmaleat	100 mg/L	Kläranlage (STP)	

Polyester Reparaturspachtel (Härter)

Druckdatum 22.01.2024
Bearbeitungsdatum 10.05.2023
Version 1.7 (de)
ersetzt Fassung vom 11.10.2022 (1.6)

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

dicht schliessende Schutzbrille

Handschutz

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller verschieden.

Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Angaben zum Handschuhmaterial [Art/Typ, Dicke, Durchdringzeit/Tragedauer, Benetzungstärke]: Butyl, 0,47 mm, 480 min. z. B. "Butoject" Firma KCL Email: Vertrieb@kcl.de.

Körperschutz:

Arbeitschutzkleidung

Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei:
unzureichender Belüftung
hohen Konzentrationen

Geeignetes Atemschutzgerät:

Kurzzeitig Filtergerät, Kombinationsfilter A-P2

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand

Paste

Farbe

verschieden, je nach Einfärbung

Geruch

leicht

Sicherheitsrelevante Basisdaten

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt		
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht bestimmt		
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	nicht bestimmt		
Entzündbarkeit	nicht bestimmt		
Untere und obere Explosionsgrenze	Untere Explosionsgrenze 103 Vol-%		
Flammpunkt	nicht bestimmt		
Zündtemperatur	nicht bestimmt		
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt		
pH-Wert	nicht bestimmt		

Polyester Reparaturspachtel (Härter)

Druckdatum 22.01.2024
 Bearbeitungsdatum 10.05.2023
 Version 1.7 (de)
 ersetzt Fassung vom 11.10.2022 (1.6)

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Viskosität	dynamisch 68000- 92000 mPa*s (23°C)	Brookfield HB, SC4-28, 15RPM	
Löslichkeit(en)	Wasserlöslichkeit		praktisch unlöslich
Verteilungskoeffizient n- Oktanol/Wasser (log-Wert)	3.2	OECD 117	Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente.
Dampfdruck	nicht bestimmt		
Dichte und/oder relative Dichte	1.14 g/cm ³ (23°C)		
Relative Dampfdichte	nicht bestimmt		
Partikeleigenschaften	nicht bestimmt		

9.2 Sonstige Angaben**Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen**

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Explosive Eigenschaften			Dibenzoylperoxid zerfällt über 103 Grad C explosiv.
Explosive Eigenschaften			Bildung explosiver Gemische mit Luft möglich.

Sonstige Angaben

siehe technisches Merkblatt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität**

Keine Daten verfügbar

10.2 Chemische Stabilität

Zersetzung erfolgt ab Temperaturen von 50°C.

Kontakt mit unverträglichen Stoffen kann zur Zersetzung bei einer Temperatur von 50°C (SADT) führen.

Nur beständig gegen inerte Stoffe.

Geeignete Werkstoffe: rostfreier Stahl, PVC, Polyethylen, Glas.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit Säuren.

Reaktionen mit Reduktionsmitteln, Schwermetallen.

Reaktionen mit Katalysatoren.

Thermische Zersetzung oder direkter Kontakt mit vielen Fremdstoffen, auch Verunreinigungen, kann zu gefährlichen, selbstbeschleunigenden Zersetzungsreaktionen führen, ggf. auch zu Explosion und/oder Brand.

Reaktionen mit Alkalien (Laugen).

Reaktionen mit Aminen.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, offene Flammen, Funken

Polyester Reparaturspachtel (Härter)

Druckdatum 22.01.2024
 Bearbeitungsdatum 10.05.2023
 Version 1.7 (de)
 ersetzt Fassung vom 11.10.2022 (1.6)

10.5 Unverträgliche Materialien

Alkalien (Laugen)
 Amine
 Katalysator
 Säure
 Schwefelverbindungen
 Schwermetalle
 Reduktionsmittel
 Schmutz, Rost
 Metallsalze

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

entzündliche und/oder explosionsfähige Gase/Dämpfe
 Biphenyle
 Benzoessäurederivate
 Bildung diverser organischer Abbauprodukte.
 Betreffend möglicher Zersetzungsprodukte siehe Abschnitt 5.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute Toxizität****Tierdaten**

	Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute orale Toxizität	> 5000 mg/kg Spezies Ratte		Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente.
	CAS-Nr. 94-36-0 Dibenzoylperoxid LD 0: 2000 mg/kg Spezies Ratte		
Akute dermale Toxizität	nicht bestimmt		
Akute inhalative Toxizität	> 24300 mg/m ³ Spezies Ratte Expositionsdauer 4 h		Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**Tierdaten**

Ergebnis / Bewertung	Methode	Quelle, Bemerkung
leicht reizend, aber nicht einstufigsrelevant.		

Schwere Augenschädigung/-reizung**Tierdaten**

Ergebnis / Bewertung	Methode	Quelle, Bemerkung
Reizend.		

Sensibilisierung der Atemwege

nicht bestimmt

Sensibilisierung der Haut**Tierdaten**

Ergebnis / Bewertung	Dosis / Konzentration	Methode	Quelle, Bemerkung
sensibilisierend.			

Polyester Reparaturspachtel (Härter)

Druckdatum 22.01.2024
 Bearbeitungsdatum 10.05.2023
 Version 1.7 (de)
 ersetzt Fassung vom 11.10.2022 (1.6)

Keimzellmutagenität

nicht bestimmt

Karzinogenität

nicht bestimmt

Reproduktionstoxizität

nicht bestimmt

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

STOT SE 1 und 2

Sonstige Angaben

Keine Wirkung bekannt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Sonstige Angaben

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Einwirkung.

Aspirationsgefahr

Bemerkung

Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Angaben über sonstige Gefahren

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Endokrinschädliche Eigenschaften			
		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

Sonstige Angaben

Das Produkt ist mit der bei Chemikalien üblichen Vorsicht zu handhaben. Weitere gefährliche Eigenschaften können nicht ausgeschlossen werden.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute (kurzfristige) Fischtoxizität	LC50: 0.06 mg/L Spezies Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) Testdauer 96 h		Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente.
	CAS-Nr.94-36-0 Dibenzoylperoxid LC50: 0.0602 mg/L Spezies Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) Testdauer 96 h	OECD 203	
Chronische (langfristige) Fischtoxizität	nicht bestimmt		

Polyester Reparaturspachtel (Härter)

Druckdatum 22.01.2024
 Bearbeitungsdatum 10.05.2023
 Version 1.7 (de)
 ersetzt Fassung vom 11.10.2022 (1.6)

	Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere	EC50 0.11 mg/L Spezies Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Testdauer 48 h		Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente.
	CAS-Nr.94-36-0 Dibenzoylperoxid EC50 0.11 mg/L Spezies Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Testdauer 48 h	OECD 202	
Chronische (langfristige) Toxizität für wirbellose Wasserorganismen	CAS-Nr.94-36-0 Dibenzoylperoxid EC10 0.001 mg/L Spezies Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Testdauer 21 d	OECD 211	
Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	EC50 0.06 mg/L Spezies Pseudokirchneriella subcapitata Testdauer 72 h		Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente.
	CAS-Nr.94-36-0 Dibenzoylperoxid NOEC 0.02 mg/L Spezies Pseudokirchneriella subcapitata Testdauer 72 h		
Chronische (langfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	nicht bestimmt		
Toxizität für andere aquatische Wasserpflanzen/Organismen	nicht bestimmt		
Toxizität für Mikroorganismen	EC50 35 mg/L Spezies Belebtschlamm		Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Biologischer Abbau			leicht biologisch abbaubar Angabe bezieht sich auf die Hauptkomponente.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Polyester Reparaturspachtel (Härter)

Druckdatum 22.01.2024
 Bearbeitungsdatum 10.05.2023
 Version 1.7 (de)
 ersetzt Fassung vom 11.10.2022 (1.6)

	Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
Endokrinschädliche Eigenschaften		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

12.7 Andere schädliche Wirkungen**Zusätzliche ökotoxikologische Informationen****Zusätzliche Angaben**

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.
 Produkt darf nicht in Abwasser, Gewässer oder Erdreich gelangen.

*** ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung***** 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung****Sachgerechte Entsorgung / Produkt**

Entsorgung gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG).
 Dementsprechend sind "Abfälle zur Verwertung" und "Abfälle zur Beseitigung" zu unterscheiden.
 Besonderheiten - insbesondere bei der Anlieferung - werden darüber hinaus auch durch die Bundesländer geregelt.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

*** Bemerkung**

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport (ADR/RID)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	UN 3108	UN 3108	UN 3108
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	ORGANISCHES PEROXID TYP E, FEST (Dibenzoylperoxid)	ORGANIC PEROXIDE TYPE E, SOLID (dibenzoyl peroxide)	Organic peroxide type E, solid (dibenzoyl peroxide)
14.3 Transportgefahrenklassen	5.2	5.2	5.2
14.4 Verpackungsgruppe	-	-	-
14.5 Umweltgefahren	UMWELTGEFÄHRDEND	UMWELTGEFÄHRDEND Meeresschadstoff	UMWELTGEFÄHRDEND

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Daten verfügbar

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

Alle Verkehrsträger

Vor Wärme schützen.

Polyester Reparaturspachtel (Härter)

Druckdatum 22.01.2024
Bearbeitungsdatum 10.05.2023
Version 1.7 (de)
ersetzt Fassung vom 11.10.2022 (1.6)

Landtransport (ADR/RID)

UN-Nummer oder ID-Nummer	UN 3108
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	ORGANISCHES PEROXID TYP E, FEST (Dibenzoylperoxid)
Transportgefahrenklassen	5.2
Gefahrzettel	5.2
Klassifizierungscode	P1
Verpackungsgruppe	-
Umweltgefahren	UMWELTGEFÄHRDEND
Begrenzte Menge (LQ)	500 g
Sondervorschriften	122, 274
Tunnelbeschränkungscode	D

Seeschifftransport (IMDG)

UN-Nummer oder ID-Nummer	UN 3108
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	ORGANIC PEROXIDE TYPE E, SOLID (dibenzoyl peroxide)
Transportgefahrenklassen	5.2
Verpackungsgruppe	-
Umweltgefahren	UMWELTGEFÄHRDEND
Begrenzte Menge (LQ)	500 g
Meeresschadstoff	Ja.
EmS	F-J, S-R

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

UN-Nummer oder ID-Nummer	UN 3108
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Organic peroxide type E, solid (dibenzoyl peroxide)
Transportgefahrenklassen	5.2
Verpackungsgruppe	-
Umweltgefahren	UMWELTGEFÄHRDEND

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Störfallverordnung

Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.

Wassergefährdungsklasse (WGK)

deutlich wassergefährdend (WGK 2)
nach AwSV

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

22 JArbSchG.
4 MuSchRiV.
5 MuSchRiV.

Polyester Reparaturspachtel (Härter)

Druckdatum 22.01.2024
Bearbeitungsdatum 10.05.2023
Version 1.7 (de)
ersetzt Fassung vom 11.10.2022 (1.6)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungshinweise

* Daten gegenüber der Vorversion geändert

Abkürzungen und Akronyme

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

Acute Tox. 4, H302: Akute Toxizität (oral), Kategorie 4

STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2

Skin Sens. 1: Hautallergen, Kategorie 1

Org. Perox. B: Organic peroxides, Type B

Eye Irrit. 2: Reizwirkung auf die Augen, Kategorie 2

Aquatic Acute 1: Kurzzeitige (akute) Gewässergefährdung, Kategorie 1

Aquatic Chronic 1: Langfristige (chronische) Gewässergefährdung, Kategorie 1

CAS: Chemical Abstracts Service

CLP: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung

GHS: Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien

ECHA: Europäische Chemikalienagentur

REACH: Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien

PBT: persistent und bioakkumulierbar und giftig

PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration

SCL: Specific concentration limit

SVHC: besonders besorgniserregender Stoff

vPvB: sehr persistent, sehr bioakkumulierbar

DNEL: abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration

ATE: Schätzwert akuter Toxizität

WGK: Wassergefährdungsklasse

Siehe Übersichtstabelle unter www.euphrac.eu

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Datenblätter der Vorlieferanten.

European Chemicals Agency (ECHA)

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Die Einstufung des Gemisches wurde nach der Berechnungsmethode gem. CLP-Verordnung (1272/2008) durchgeführt.

Schulungshinweise

Siehe technisches Datenblatt für weitere Informationen.

Zusätzliche Hinweise

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.

Die nationalen Sonderregelungen müssen von jedem Anwender eigenverantwortlich umgesetzt werden!

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Bitte Zusatzinformationen beachten! Unsere Sicherheitsdatenblätter sind nach den gültigen EU-Richtlinien erstellt worden, OHNE Berücksichtigung der besonderen nationalen Vorschriften im Umgang mit Gefahrstoffen und Chemikalien.

Polyester Reparaturspachtel (Härter)

Druckdatum 22.01.2024
Bearbeitungsdatum 10.05.2023
Version 1.7 (de)
ersetzt Fassung vom 11.10.2022 (1.6)



Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

- H241 Erwärmung kann Brand oder Explosion verursachen.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Änderungshinweise

* Daten gegenüber der Vorversion geändert

Polyester repair filler - styrene-reduced (resin)

Print date 19.03.2024
Revision date 17.05.2023
Version 1.2 (en)
replaces version of 11.10.2022 (1.1)

SECTION 1: Identification of the substance/mixture and of the company/undertaking

1.1 Product identifier

Trade name/designation Polyester repair filler - styrene-reduced (resin)
Art-Nr. 1.0502.08125.00000
UFI TKGQ-H0UJ-700S-EM14 (Harz)

Hazard components

styrene

1.2 Relevant identified uses of the substance or mixture and uses advised against

Use of the substance/mixture
filler

1.3 Details of the supplier of the safety data sheet

Supplier

Yachticon A. Nagel GmbH
Bürgermeister-Bombeck-Str. 1
D-22851 Norderstedt
Telephone +49 40 511 3780
Telefax +49 40 51 74 37
E-mail yachticon@yachticon.de
Website www.yachticon.de

Department responsible for information:

Telephone +49 40 511 37 80
Telefax +49 40 51 74 37

E-mail (competent person):
yachticon@yachticon.de

Manufacturer

1.4 Emergency telephone number

Giftinformationszentrale Berlin +49 (0)30 30686700
Information in German.

SECTION 2: Hazards identification

2.1 Classification of the substance or mixture

Classification according to Regulation (EC) No 1272/2008 [CLP]	Classification procedure
--	--------------------------

Flam. Liq. 3, H226

Skin Irrit. 2, H315

Eye Irrit. 2, H319

Repr. 2, H361d

STOT RE 2, H373

Polyester repair filler - styrene-reduced (resin)

Print date 19.03.2024
Revision date 17.05.2023
Version 1.2 (en)
replaces version of 11.10.2022 (1.1)

Hazard statements for physical hazards

H226 Flammable liquid and vapour.

Hazard statements for health hazards

H315 Causes skin irritation.
H319 Causes serious eye irritation.
H361d Suspected of damaging the unborn child.
H373 May cause damage to organs through prolonged or repeated exposure.

Remark

The mixture is classified as hazardous according to regulation (EC) No 1272/2008 [CLP].
Note: (Sanding) dusts may contain hazardous, respirable particles. Do not inhale dust!

2.2 Label elements

Labelling according to Regulation (EC) No 1272/2008 [CLP]

Hazard components

styrene

Hazard pictograms



GHS02



GHS07



GHS08

Signal word

Warning

Hazard statements

H226 Flammable liquid and vapour.
H315 Causes skin irritation.
H319 Causes serious eye irritation.
H361d Suspected of damaging the unborn child.
H373 May cause damage to organs through prolonged or repeated exposure.

Precautionary statements

P102 Keep out of reach of children.
P103 Read carefully and follow all instructions.
P260 Do not breathe dust/fume/gas/mist/vapours/spray.
P210 Keep away from heat, hot surfaces, sparks, open flames and other ignition sources. No smoking.
P280 Wear protective gloves/protective clothing and eye protection/face protection.
P305 + P351 + P338 IF IN EYES: Rinse cautiously with water for several minutes. Remove contact lenses, if present and easy to do. Continue rinsing.
P308 + P313 IF exposed or concerned: Get medical advice/attention.
P405 Store locked up.
P501 Dispose of contents/container to an approved waste handling.

Special rules for supplemental label elements for certain mixtures

EUH211 Warning! Hazardous respirable droplets may be formed when sprayed. Do not breathe spray or mist.

Special rules on packaging

Tactile warning according to EN/ISO 11683.

2.3 Other hazards

Results of PBT and vPvB assessment

The substances in the mixture do not meet the PBT/vPvB criteria according to REACH, annex XIII.

Endocrine disrupting properties

Effective dose	Method,Evaluation	Source, Remark
	Based on available data, the classification criteria are not met.	

Polyester repair filler - styrene-reduced (resin)

Print date 19.03.2024
 Revision date 17.05.2023
 Version 1.2 (en)
 replaces version of 11.10.2022 (1.1)

Effective dose	Method, Evaluation	Source, Remark
	Based on available data, the classification criteria are not met.	

SECTION 3: Composition / information on ingredients

3.1 Substances

not applicable

3.2 Mixtures

Hazardous ingredients

CAS No	EC No	Index No	Substance name	Concentration	Classification according to Regulation (EC) No 1272/2008 [CLP]	SCL/ M/ ATE
100-42-5	202-851-5	601-026-00-0	styrene	5 < 10 weight-%	Flam. Liq. 3; H226 Repr. 2; H361d Acute Tox. 4 ; H332 STOT RE 1; H372(hearing organs) Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319	* ATE(oral): 5000 mg/kg ATE(dermal): > 2000 mg/kg ATE(inhalation gas): 11.8 mg/L
25013-15-4	246-562-2		Vinyl toluene	2.5 < 5 weight-%	Flam. Liq. 3; H226 Acute Tox. 4; H332 Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319 Asp. Tox. 1; H304	ATE(oral): 5100 mg/kg ATE(dermal): > 2000 mg/kg ATE(Acute inhalation toxicity): 11 mg/L
13463-67-7	236-675-5		Titanium dioxide; [in powder form with at least 1 % particles with aerodynamic diameter <= 10 µm]	1 < 2.5 weight-%	Carc. 2; H351	

REACH No.	Substance name
01-2119457861-32-XXXX	styrene
01-2119489379-17-XXXX	Titanium dioxide; [in powder form with at least 1 % particles with aerodynamic diameter <= 10 µm]

Remark

The classification as "carcinogenic by inhalation" applies only to mixtures in the form of powder containing at least 1% titanium dioxide in particulate form or incorporated into particles with an aerodynamic diameter of <= 10 µm.

SECTION 4: First aid measures

4.1 Description of first aid measures

General information

Remove contaminated, saturated clothing immediately.
 If symptoms occur consult a physician.

Following inhalation

If unconscious, place and transport in stable lateral position.
 Provide fresh air.
 In case of irregular breathing or respiratory arrest initiate artificial respiration.
 Medical treatment necessary.

Polyester repair filler - styrene-reduced (resin)

Print date 19.03.2024
Revision date 17.05.2023
Version 1.2 (en)
replaces version of 11.10.2022 (1.1)

Following skin contact

Consult a doctor if skin irritation occurs and/or persists.
After contact with skin, wash immediately with plenty of water and soap.

After eye contact

Remove contact lenses.
Call a physician immediately.
Immediately rinse open eyes 10 to 15 minutes under running water.

Following ingestion

Do NOT induce vomiting.
Medical treatment necessary.
Rinse mouth thoroughly with water.

4.2 Most important symptoms and effects, both acute and delayed

No data available

4.3 Indication of any immediate medical attention and special treatment needed

No data available

SECTION 5: Firefighting measures

5.1 Extinguishing media

Suitable extinguishing media

alcohol resistant foam
Dry extinguishing powder
ABC-powder
Carbon dioxide (CO₂)

Unsuitable extinguishing media

Water

5.2 Special hazards arising from the substance or mixture

Hazardous combustion products

Fire gas of organic material has to be classed invariably as respiratory poison.
Vapors can cover long distances along the ground and ignite.

5.3 Advice for firefighters

Special protective equipment for firefighters

In case of fire: Wear self-contained breathing apparatus.
Wear protective clothing.

Additional information

Use water spray jet to protect personnel and to cool endangered containers.
Collect contaminated fire extinguishing water separately. Do not allow entering drains or surface water.

SECTION 6: Accidental release measures

6.1 Personal precautions, protective equipment and emergency procedures

For non-emergency personnel

Ensure adequate ventilation / exhaustion at the workplace.
Avoid skin and eye contact.
Use personal protection equipment.

Polyester repair filler - styrene-reduced (resin)

Print date 19.03.2024
Revision date 17.05.2023
Version 1.2 (en)
replaces version of 11.10.2022 (1.1)

6.2 Environmental precautions

Do not allow to enter into surface water or drains.
If the product contaminates the drains / surface water / ground water, inform local authorities.
Suppress gases/vapours/mists with water spray jet.

6.3 Methods and material for containment and cleaning up

For containment

Ensure adequate ventilation.
Send in suitable containers for recovery or disposal.
Suitable material for taking up:
Universal binder
After taking up the material dispose according to regulation.
Take up mechanically and send for disposal.

6.4 Reference to other sections

Safe handling: see section 7
Disposal: see section 13
Personal protection equipment: see section 8
Emergency telephone number: see section 1

SECTION 7: Handling and storage

7.1 Precautions for safe handling

Protective measures

Keep container tightly closed.
If local exhaust ventilation is not possible or not sufficient, the entire working area should be ventilated by technical means.
Do not inhale polishing dust.
Keep away from sources of ignition - No smoking.
Reignition possible over considerable distance.
Ignitable mixtures can be formed in the empty container.
Take precautionary measures against static discharges.
Avoid effect of heat.
Avoid open flames, sparks or other ignition sources and sunlight.
Keep the packing dry and well sealed to prevent contamination and absorption of humidity.
Keep in a cool, well-ventilated place.
Avoid:
Eye contact
Skin contact
Do not inhale gases/vapours/aerosols.

Advices on general occupational hygiene

Thorough skin-cleansing after handling the product.
Apply skin care products after work.
When using do not eat, drink, smoke, sniff.
Remove contaminated, saturated clothing immediately.
Work in rooms with good ventilation.
Wash hands before breaks and after work.
Use protective skin cream before handling the product.

7.2 Conditions for safe storage, including any incompatibilities

Requirements for storage rooms and vessels

Keep/Store only in original container.
Keep container tightly closed.

Polyester repair filler - styrene-reduced (resin)

Print date 19.03.2024
 Revision date 17.05.2023
 Version 1.2 (en)
 replaces version of 11.10.2022 (1.1)

Further information on storage conditions

Store and transport separate of food.
 Protect from direct solar radiation.
 Protect from extreme heat and cold.
 Store at 10 to 25 °C.
 Storage time: 12 months.

7.3 Specific end use(s)

No data available

SECTION 8: Exposure controls/personal protection

8.1 Control parameters

Occupational exposure limit values

CAS No	EC No	Substance name	occupational exposure limit value
25013-15-4	246-562-2	Methylstyrenes, all isomers except alpha-methylstyrene	50 [ml/m ³ (ppm)] 242 [mg/m ³] Short-term(ml/m ³) 100 (1) Short-term(mg/m ³) 483 (1) (1) 15 minutes reference period (IE)
100-42-5	202-851-5	Styrene	20 [ml/m ³ (ppm)] 85 [mg/m ³] Short-term(ml/m ³) 40 (1) Short-term(mg/m ³) 170 (1) (1) 15 minutes reference period (IE)
13463-67-7	236-675-5	Titanium dioxide	10 (1) 4 (2) [mg/m ³] (1) Inhalable fraction (2) Respirable fraction (IE)
25013-15-4	246-562-2	Methylstyrenes, all isomers except alpha-methylstyrene	[100] [ml/m ³ (ppm)] [491] [mg/m ³] Short-term(ml/m ³) [150] Short-term(mg/m ³) [736] The UK Advisory Committee on Toxic Substances has expressed concern that, for the OELs shown in parentheses, health may not be adequately protected because of doubts that the limit was not soundly-based. These OELs were included in the published UK 2002 list and its 2003 supplement, but are omitted from the published 2005 list. (UK)
100-42-5	202-851-5	Styrene	100 [ml/m ³ (ppm)] 430 [mg/m ³] Short-term(ml/m ³) 250 Short-term(mg/m ³) 1080 (UK)

Polyester repair filler - styrene-reduced (resin)

Print date 19.03.2024
 Revision date 17.05.2023
 Version 1.2 (en)
 replaces version of 11.10.2022 (1.1)

CAS No	EC No	Substance name	occupational exposure limit value
13463-67-7	236-675-5	Titanium dioxide	10 inhalable aerosol 4 respirable aerosol [mg/m ³] (UK)

DNEL worker

CAS No	Substance name	DNEL value	DNEL type	Remark
100-42-5	styrene	85 mg/m ³	long-term inhalative (systemic)	
100-42-5	styrene	289 mg/m ³	acute inhalative (systemic)	
100-42-5	styrene	306 mg/m ³	acute inhalative (local)	
100-42-5	styrene	406 mg/kg	long-term dermal (systemic)	
25013-15-4	Vinyl toluene	37 mg/m ³	long-term inhalative (local)	
25013-15-4	Vinyl toluene	37 mg/m ³	long-term inhalative (systemic)	
13463-67-7	Titanium dioxide; [in powder form with at least 1 % particles with aerodynamic diameter <= 10 µm]	10 mg/m ³	long-term inhalative (systemic)	

DNEL Consumer

CAS No	Substance name	DNEL value	DNEL type	Remark
100-42-5	styrene	2.1 mg/kg	Long-term – oral, systemic effects	
100-42-5	styrene	10.2 mg/m ³	long-term inhalative (systemic)	
100-42-5	styrene	174.25 mg/m ³	acute inhalative (systemic)	
100-42-5	styrene	182.75 mg/m ³	acute inhalative (local)	
100-42-5	styrene	343 mg/kg	long-term dermal (systemic)	
13463-67-7	Titanium dioxide; [in powder form with at least 1 % particles with aerodynamic diameter <= 10 µm]	700 mg/kg	Long-term – oral, systemic effects	

PNEC

CAS No	Substance name	PNEC Value	PNEC type	Remark
100-42-5	styrene	0.0028 mg/L	aquatic, marine water	
100-42-5	styrene	0.028 mg/L	aquatic, freshwater	
100-42-5	styrene	0.04 mg/L	aquatic, intermittent release	
100-42-5	styrene	0.0614 mg/kg	sediment, marine water	
100-42-5	styrene	0.2 mg/kg	soil	
100-42-5	styrene	0.614 mg/kg	sediment, freshwater	
100-42-5	styrene	5 mg/L	sewage treatment plant (STP)	

Polyester repair filler - styrene-reduced (resin)

Print date 19.03.2024
 Revision date 17.05.2023
 Version 1.2 (en)
 replaces version of 11.10.2022 (1.1)

CAS No	Substance name	PNEC Value	PNEC type	Remark
25013-15-4	Vinyl toluene	0.002 mg/L	aquatic, marine water	
25013-15-4	Vinyl toluene	0.0498 mg/L	aquatic, freshwater	
25013-15-4	Vinyl toluene	0.0684 mg/kg	sediment, marine water	
25013-15-4	Vinyl toluene	0.684 mg/kg	sediment, freshwater	
25013-15-4	Vinyl toluene	1 mg/L	sewage treatment plant (STP)	
13463-67-7	Titanium dioxide; [in powder form with at least 1 % particles with aerodynamic diameter <= 10 µm]	0.127 mg/L	aquatic, freshwater	
13463-67-7	Titanium dioxide; [in powder form with at least 1 % particles with aerodynamic diameter <= 10 µm]	1 mg/L	aquatic, marine water	
13463-67-7	Titanium dioxide; [in powder form with at least 1 % particles with aerodynamic diameter <= 10 µm]	100 mg/kg	sediment, marine water	
13463-67-7	Titanium dioxide; [in powder form with at least 1 % particles with aerodynamic diameter <= 10 µm]	100 mg/L	sewage treatment plant (STP)	
13463-67-7	Titanium dioxide; [in powder form with at least 1 % particles with aerodynamic diameter <= 10 µm]	1000 mg/kg	sediment, freshwater	

8.2 Exposure controls

Appropriate engineering controls

Technical measures to prevent exposure

Ensure good ventilation, where necessary use fume hood.

Personal protection equipment

Eye/face protection

tightly fitting goggles

Hand protection

Suitable material:

NBR (Nitrile rubber)

The selection of the suitable gloves does not only depend on different material, but also on further marks of quality and varies from manufacturer to manufacturer.

The exact breakthrough time of the glove material can be requested from the protective glove manufacturer and must be observed.

Body protection:

Protective clothing

Polyester repair filler - styrene-reduced (resin)

Print date 19.03.2024
Revision date 17.05.2023
Version 1.2 (en)
replaces version of 11.10.2022 (1.1)

Respiratory protection

Breathing apparatus if sanding dust occurs.
Respiratory protection required when limit values (AGW) are exceeded.
Wear fine dust mask / particle filter P2 if dust is generated.
Suitable respiratory protection apparatus:
Short term: filter apparatus, combination filter A-P2

SECTION 9: Physical and chemical properties

9.1 Information on basic physical and chemical properties

Physical state

viscous

Colour

white

Odour

characteristic

Safety relevant basis data

	Value	Method	Source, Remark
Odour threshold:	not determined		
Melting point/freezing point	not determined		
Boiling point or initial boiling point and boiling range	117 °C		
flammability	not determined		
Lower and upper explosion limit	not determined		
Flash point	40 °C		
Auto-ignition temperature	490 °C		
Decomposition temperature			No decomposition if used as directed.
pH	not determined		
Viscosity	dynamic 3.03 mPa*s (20°C)		
Viscosity	kinematic > 20.5 mm ² /s (40°C)		
Solubility(ies)	not determined		
Partition coefficient n-octanol/water (log value)	not determined		
Vapour pressure	2132 Pa (20°C)		
Density and/or relative density	1940 kg/m ³ (20°C)		
Relative vapour density	not determined		
particle characteristics	not determined		

9.2 Other information

Other information

see technical data sheet

Polyester repair filler - styrene-reduced (resin)

Print date 19.03.2024
Revision date 17.05.2023
Version 1.2 (en)
replaces version of 11.10.2022 (1.1)

SECTION 10: Stability and reactivity

10.1 Reactivity

No data available

10.2 Chemical stability

Stable under recommended storage conditions.
Stable under normal conditions of use.

10.3 Possibility of hazardous reactions

No data available

10.4 Conditions to avoid

Heat, open flames, sparks
frost
Avoid heat and direct sunlight.

10.5 Incompatible materials

No data available

10.6 Hazardous decomposition products

Concerning possible decomposition products see section 5.

Additional information

As a general rule we recommend avoiding the contact with strong chemical reagents, such as acids, bases, reducers and oxidizers.
Contains highly reactive substances that can polymerise themselves through internal peroxide formation. The peroxides formed during these reactions are extremely sensitive to impact and heat.

SECTION 11: Toxicological information

11.1 Information on hazard classes as defined in Regulation (EC) No 1272/2008

Acute toxicity

Animal data

	Effective dose	Method, Evaluation	Source, Remark
Acute oral toxicity	CAS No100-42-5 styrene 5000 mg/kg Species Rat		
	CAS No25013-15-4 Vinyl toluene LD50: 5100 mg/kg Species Rat		
Acute dermal toxicity	CAS No100-42-5 styrene > 2000 mg/kg Species Rat		
	CAS No25013-15-4 Vinyl toluene LD50: > 2000 mg/kg		
Acute inhalation toxicity	CAS No100-42-5 styrene Acute inhalation toxicity (gas) 11.8 mg/L Species Rat Exposure time 4 h		

Polyester repair filler - styrene-reduced (resin)

Print date 19.03.2024
 Revision date 17.05.2023
 Version 1.2 (en)
 replaces version of 11.10.2022 (1.1)

	Effective dose	Method, Evaluation	Source, Remark
	CAS No25013-15-4 Vinyl toluene LC50: 11 mg/L Exposure time 4 h		

Skin corrosion/irritation

Animal data

Result / Evaluation	Method	Source, Remark
Irritant.		

Serious eye damage/irritation

Animal data

Result / Evaluation	Method	Source, Remark
Irritant.		

Sensitisation to the respiratory tract

not determined

Skin sensitisation

Animal data

Result / Evaluation	Dose / Concentration	Method	Source, Remark
No sensitizing effects known.			

Germ cell mutagenicity

not determined

Carcinogenicity

not determined

Reproductive toxicity

Animal data

	Value	Method	Result / Evaluation	Remark
Reproductive toxicity			Suspected of damaging the unborn child.	

STOT-single exposure

not determined

STOT-repeated exposure

Other information

Causes damage to the hearing organs by prolonged or repeated exposure. Route of exposure: Inhalation / inhalation.

Aspiration hazard

Remark

No classification in terms of aspiration.

11.2 Information on other hazards

Information on other hazards

	Effective dose	Method, Evaluation	Source, Remark
Endocrine disrupting properties		Based on available data, the classification criteria are not met.	

Polyester repair filler - styrene-reduced (resin)

Print date 19.03.2024
 Revision date 17.05.2023
 Version 1.2 (en)
 replaces version of 11.10.2022 (1.1)

Other information

The product should be handled with the care usual when dealing with chemicals. Further hazardous properties can not be excluded.

SECTION 12: Ecological information

12.1 Toxicity

Aquatic toxicity

	Effective dose	Method,Evaluation	Source, Remark
Acute (short-term) fish toxicity	CAS No100-42-5 styrene LC50: 64.7 mg/L Species Carassius auratus (goldfish) Test duration 96 h		
Chronic (long-term) fish toxicity	not determined		
Acute (short-term) toxicity to crustacea	CAS No100-42-5 styrene EC50 4.7 mg/L Species Daphnia magna (Big water flea) Test duration 48 h		
Chronic (long-term) toxicity to aquatic invertebrate	not determined		
Acute (short-term) toxicity to algae and cyanobacteria	CAS No100-42-5 styrene EC50 67 mg/L Species Microcystis aeruginosa (blue algae) Test duration 192 h		
Chronic (long-term) toxicity to aquatic algae and cyanobacteria	not determined		
Toxicity to other aquatic plants/organisms	not determined		
Toxicity to microorganisms	not determined		

12.2 Persistence and degradability

No data available

12.3 Bioaccumulative potential

No data available

12.4 Mobility in soil

No data available

12.5 Results of PBT and vPvB assessment

The substances in the mixture do not meet the PBT/vPvB criteria according to REACH, annex XIII.

12.6 Endocrine disrupting properties

	Effective dose	Method,Evaluation	Source, Remark
Endocrine disrupting properties		Based on available data, the classification criteria are not met.	

Polyester repair filler - styrene-reduced (resin)

Print date 19.03.2024
Revision date 17.05.2023
Version 1.2 (en)
replaces version of 11.10.2022 (1.1)

12.7 Other adverse effects

Additional ecotoxicological information

Additional information

Ecological data for the mixture are not available.
Product must not enter waters, waste water or soil.

*** SECTION 13: Disposal considerations**

*** 13.1 Waste treatment methods**

Waste codes/waste designations according to EWC/AVV

Waste code product	Waste name
080111 *	waste paint and varnish containing organic solvents or other hazardous substances

Appropriate disposal / Product

Dispose of waste according to applicable legislation.
Dispose of waste according to "Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG)".
This means that a distinction must be made between "wastes for recycling" and "wastes for disposal". Particular aspects - in the main concerning delivery - are also governed by the German federal states.

Appropriate disposal / Package

Disposal in accordance with local regulations.

*** Remark**

The allocation of waste identity numbers/waste descriptions must be carried out according to the EEC, specific to the industry and process.

SECTION 14: Transport information

	Land transport (ADR/RID)	Sea transport (IMDG)	Air transport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1 UN number or ID number	UN 3269	UN 3269	UN 3269
14.2 UN proper shipping name	POLYESTER RESIN KIT	POLYESTER RESIN KIT	Polyester resin kit
14.3 Transport hazard class(es)	3	3	3
14.4 Packing group	III	III	III
14.5 Environmental hazards	No	No	No

14.6 Special precautions for user

No data available

14.7 Maritime transport in bulk according to IMO instruments

No data available

Land transport (ADR/RID)

UN number or ID number	UN 3269
UN proper shipping name	POLYESTER RESIN KIT
Transport hazard class(es)	3
Hazard label(s)	3
Classification code	F3

Polyester repair filler - styrene-reduced (resin)

Print date 19.03.2024
Revision date 17.05.2023
Version 1.2 (en)
replaces version of 11.10.2022 (1.1)

Packing group	III
Environmental hazards	No
Limited quantity (LQ)	5 L
Special provisions	236, 340
Tunnel restriction code	E

Sea transport (IMDG)

UN number or ID number	UN 3269
UN proper shipping name	POLYESTER RESIN KIT
Transport hazard class(es)	3
Packing group	III
Environmental hazards	No
Limited quantity (LQ)	5 L
Marine pollutant	No
EmS	F-E, S-D

Air transport (ICAO-TI / IATA-DGR)

UN number or ID number	UN 3269
UN proper shipping name	Polyester resin kit
Transport hazard class(es)	3
Packing group	III
Environmental hazards	No

SECTION 15: Regulatory information

15.1 Safety, health and environmental regulations/legislation specific for the substance or mixture

No data available

15.2 Chemical Safety Assessment

No data available

*** SECTION 16: Other information**

Indication of changes

* Data changed compared with the previous version

Polyester repair filler - styrene-reduced (resin)

Print date 19.03.2024
Revision date 17.05.2023
Version 1.2 (en)
replaces version of 11.10.2022 (1.1)

Abbreviations and acronyms

For abbreviations and acronyms, see: ECHA Guidance on information requirements and chemical safety assessment, chapter R.20 (Table of terms and abbreviations).

CLP: Classification, Labelling and Packaging

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals

WGK: water hazard class

See overview table at www.euphrac.eu

Flam. Liq. 3: Flammable Liquids, Category 3

Skin Irrit. 2: Skin irritation, Category 2

Eye Irrit. 2: Eye irritation, Category 2

Carc. 2: Carcinogen, Category 2

Repr. 2: Reproductive toxicant, Category 2

STOT RE 1: Specific target organ toxicity (repeated exposure), Category 1

STOT RE 2: Specific target organ toxicity (repeated exposure), Category 2

Asp. Tox. 1: Aspiration toxicity, Category 1

Acute Tox. 4, H332: Acute Toxicity (inhalation), Category 4

Key literature references and sources for data

Data sheets of the sub-supplier.

European Chemicals Agency (ECHA)

Full text of Hazard Statements in Section 3 (NOT classification of the mixture).

Classification for mixtures and used evaluation method according to regulation (EC) No 1272/2008 [CLP]

The classification of the mixture was carried out following the calculation method according to the CLP Regulation (1272/2008).

*

Training advice

See technical data sheet for more information.

Additional information

National and local regulations concerning chemicals shall be observed.

The national special regulations must be implemented by each user on his own responsibility!

The above information describes exclusively the safety requirements of the product and is based on our present-day knowledge. The information is intended to give you advice about the safe handling of the product named in this safety data sheet, for storage, processing, transport and disposal. The information cannot be transferred to other products. In the case of mixing the product with other products or in the case of processing, the information on this safety data sheet is not necessarily valid for the new made-up material.

Please observe the following disclaimer! Our safety data sheets have been compiled according to effective EU directives, WITHOUT taking into account the special national directives concerning the handling of hazardous substances.

Relevant H- and EUH-phrases (Number and full text)

H226	Flammable liquid and vapour.
H304	May be fatal if swallowed and enters airways.
H315	Causes skin irritation.
H319	Causes serious eye irritation.
H332	Harmful if inhaled.
H351	Suspected of causing cancer.
H361d	Suspected of damaging the unborn child.
H372	Causes damage to organs through prolonged or repeated exposure.

Indication of changes

* Data changed compared with the previous version

Polyester Filler - Hardener

Print date 19.03.2024
Revision date 10.05.2023
Version 1.7 (en)
replaces version of 11.10.2022 (1.6)

SECTION 1: Identification of the substance/mixture and of the company/undertaking

1.1 Product identifier

Trade name/designation Polyester Filler - Hardener
Art-Nr. 1.0502.08125.00000
UFI US08-877V-R00M-E7FX (Härter) / -

Hazard components

dibenzoyl peroxide, dibutyl-maleate, 2,2' -oxybisethanol

1.2 Relevant identified uses of the substance or mixture and uses advised against

Use of the substance/mixture

hardener for fiberglass filler

1.3 Details of the supplier of the safety data sheet

Supplier

Yachticon A. Nagel GmbH
Bürgermeister-Bombeck-Str. 1
D-22851 Norderstedt
Telephone +49 40 511 3780
Telefax +49 40 51 74 37
E-mail yachticon@yachticon.de
Website www.yachticon.de

Department responsible for information:

Telephone +49 40 511 37 80
Telefax +49 40 51 74 37

E-mail (competent person):
yachticon@yachticon.de

Manufacturer

1.4 Emergency telephone number

Giftinformationszentrale Berlin +49 (0)30 30686700
Information in German.

SECTION 2: Hazards identification

2.1 Classification of the substance or mixture

Classification according to Regulation (EC) No 1272/2008 [CLP]	Classification procedure
--	--------------------------

Org. Perox. EF, H242
Eye Irrit. 2, H319
Skin Sens. 1, H317
STOT RE 2, H373
Aquatic Chronic 1, H410

Polyester Filler - Hardener

Print date 19.03.2024
Revision date 10.05.2023
Version 1.7 (en)
replaces version of 11.10.2022 (1.6)

Hazard statements for physical hazards

H242 Heating may cause a fire.

Hazard statements for health hazards

H317 May cause an allergic skin reaction.

H319 Causes serious eye irritation.

H373 May cause damage to organs through prolonged or repeated exposure.

Hazard statements for environmental hazards

H410 Very toxic to aquatic life with long lasting effects.

Remark

The mixture is classified as hazardous according to regulation (EC) No 1272/2008 [CLP].

2.2 Label elements

Labelling according to Regulation (EC) No 1272/2008 [CLP]

Hazard components

dibenzoyl peroxide, dibutyl-maleate, 2,2'-oxybisethanol

Hazard pictograms



GHS02



GHS07



GHS08



GHS09

Signal word

Warning

Hazard statements

H242 Heating may cause a fire.

H317 May cause an allergic skin reaction.

H319 Causes serious eye irritation.

H373 May cause damage to organs through prolonged or repeated exposure.

H410 Very toxic to aquatic life with long lasting effects.

Precautionary statements

P102 Keep out of reach of children.

P234 Keep only in original packaging.

P260 Do not breathe dust/fume/gas/mist/vapours/spray.

P210 Keep away from heat, hot surfaces, sparks, open flames and other ignition sources. No smoking.

P273 Avoid release to the environment.

P280 Wear protective gloves/protective clothing and eye protection/face protection.

P220 Keep away from clothing and other combustible materials.

P314 Get medical advice/attention if you feel unwell.

P391 Collect spillage.

P305 + P351 + P338 IF IN EYES: Rinse cautiously with water for several minutes. Remove contact lenses, if present and easy to do. Continue rinsing.

P302 + P352 IF ON SKIN: Gently wash with plenty of soap and water.

P420 Store separately.

P410 Protect from sunlight.

P411 + P235 Store at temperatures not exceeding 25 °C. Keep cool.

P501 Dispose of contents/container to a licensed disposal company.

2.3 Other hazards

Adverse physicochemical effects

Thermal decomposition starts at 50°C.

Contact with combustible material, or other decomposing substances, may cause fire.

Intensifies fire by releasing oxygen.

Polyester Filler - Hardener

Print date 19.03.2024
 Revision date 10.05.2023
 Version 1.7 (en)
 replaces version of 11.10.2022 (1.6)

Results of PBT and vPvB assessment

The substances in the mixture do not meet the PBT/vPvB criteria according to REACH, annex XIII.

Endocrine disrupting properties

Effective dose	Method,Evaluation	Source, Remark
	Based on available data, the classification criteria are not met.	
	Based on available data, the classification criteria are not met.	

SECTION 3: Composition / information on ingredients

3.1 Substances

not applicable

3.2 Mixtures

Hazardous ingredients

CAS No	EC No	Index No	Substance name	Concentration	Classification according to Regulation (EC) No 1272/2008 [CLP]	SCL/ M/ ATE
94-36-0	202-327-6	617-008-00-0	dibenzoyl peroxide	49 - 51 weight-%	Org. Perox. B; H241 Eye Irrit. 2; H319 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410	M=10 (Aquatic Acute 1) M=10 (Aquatic Chronic 1) ATE(oral): 2000 mg/kg
105-76-0	203-328-4		dibutyl-maleate	< 25 weight-%	Skin Sens. 1B; H317 STOT RE 2; H373	
111-46-6	203-872-2	603-140-00-6	2,2' -oxybisethanol	< 5 weight-%	Acute Tox. 4 ; H302 STOT RE 2; H373	
REACH No.		Substance name				
01-2119511472-50-XXXX		dibenzoyl peroxide				
01-2119523581-45-XXXX		dibutyl-maleate				
01-2119457857-21-XXXX		2,2' -oxybisethanol				

SECTION 4: First aid measures

4.1 Description of first aid measures

General information

Remove contaminated, saturated clothing immediately.
 Symptoms may develop several hours following exposure; medical observation therefore necessary for at least 48 hours.
 First aider: Pay attention to self-protection!
 Remove affected person from the danger area and lay down.

Following inhalation

If unconscious, place and transport in stable lateral position.
 Provide fresh air.
 In the event of symptoms refer for medical treatment.

Polyester Filler - Hardener

Print date 19.03.2024
Revision date 10.05.2023
Version 1.7 (en)
replaces version of 11.10.2022 (1.6)

Following skin contact

Wash immediately with:
Water
Do not use solvents or thinners.
In case of skin irritation, consult a physician.

After eye contact

Remove contact lenses.
Call a physician immediately.
Immediately rinse open eyes 10 to 15 minutes under running water.

Following ingestion

Do NOT induce vomiting.
Seek medical advice immediately.

4.2 Most important symptoms and effects, both acute and delayed

No data available

4.3 Indication of any immediate medical attention and special treatment needed

No data available

SECTION 5: Firefighting measures

5.1 Extinguishing media

Suitable extinguishing media

alcohol resistant foam
Dry extinguishing powder
Carbon dioxide (CO₂)
Sand
Water spray jet

Unsuitable extinguishing media

Full water jet

5.2 Special hazards arising from the substance or mixture

Hazardous combustion products

Fire gas of organic material has to be classed invariably as respiratory poison.
In the event of fire the following can be released:
Carbon monoxide
Carbon dioxide (CO₂)
Can form explosive vapor-air mixtures.
In the case of fire, the product will support combustion.

5.3 Advice for firefighters

Special protective equipment for firefighters

In case of fire: Wear self-contained breathing apparatus.
Wear protective clothing.

Additional information

Remove containers from the danger zone if possible without risk.
Use water spray jet to protect personnel and to cool endangered containers.
Fire residues and contaminated firefighting water must be disposed of in accordance with the local regulations.
Collect contaminated fire extinguishing water separately. Do not allow entering drains or surface water.

Polyester Filler - Hardener

Print date 19.03.2024
Revision date 10.05.2023
Version 1.7 (en)
replaces version of 11.10.2022 (1.6)

SECTION 6: Accidental release measures

6.1 Personal precautions, protective equipment and emergency procedures

For non-emergency personnel

Avoid contact with clothing, skin and eyes.
Keep unprotected people away.
Provide adequate ventilation.
Use personal protection equipment.
Remove all sources of ignition.
Wear breathing apparatus if exposed to vapours/dusts/aerosols.

6.2 Environmental precautions

Inform respective authorities in case of seepage into water course or sewage system.
Do not empty into the drains/surface water/ground water.

6.3 Methods and material for containment and cleaning up

For containment

Send in suitable containers for recovery or disposal.
Do not keep containers sealed gas tight.
Take up with absorbent material (e.g. sand, general-purpose binder, kieselguhr).
After taking up the material dispose according to regulation.

6.4 Reference to other sections

Safe handling: see section 7
Disposal: see section 13
Personal protection equipment: see section 8
Emergency telephone number: see section 1

SECTION 7: Handling and storage

7.1 Precautions for safe handling

Protective measures

Keep container tightly closed.
Avoid skin and eye contact.
Do not breathe aerosols / vapors.
If local exhaust ventilation is not possible or not sufficient, the entire working area should be ventilated by technical means.
Avoid impact, friction and electrostatically charging; risk of ignition!
Never mix directly with accelerators. In the polyester resin processing dose and mix separately.
Never lock tight, so that in the case of a decomposition no dangerous pressure built-up can occur.
Handle and open container with care.
Do not return residues to the storage containers.
Keep limited supplies at workplace.
Keep away from sources of ignition - No smoking.
Vapours can form explosive mixtures with air.
Oxidizing because of releasing oxygen.
Handle with care - avoid bumps, friction and impact.
Take precautionary measures against static discharges.
From 50 ° C thermal decomposition with the formation of explosive vapors / gases.
Avoid effect of heat.
Avoid open flames, sparks or other ignition sources and sunlight.
Avoid:
Eye contact
Skin contact

Polyester Filler - Hardener

Print date 19.03.2024
Revision date 10.05.2023
Version 1.7 (en)
replaces version of 11.10.2022 (1.6)

Advices on general occupational hygiene

Thorough skin-cleansing after handling the product.
Apply skin care products after work.
When using do not eat, drink, smoke, sniff.
Remove contaminated, saturated clothing immediately.

7.2 Conditions for safe storage, including any incompatibilities

Requirements for storage rooms and vessels

Keep/Store only in original container.
Keep container tightly closed.
Prevent penetration into the ground.
Only use containers specifically approved for the substance/product.

Materials to avoid

Do not store together with:
Acid
Food and feedingstuffs
Reducing agent

Further information on storage conditions

Keep away from accelerators.
Keep container dry and store at a cool place.
Exclude sources of ignition - No smoking.
Protect from heat and direct solar radiation.
Protect from heat/overheating.
Protect from contamination.
max. storage temperatur +25°C.

7.3 Specific end use(s)

No data available

SECTION 8: Exposure controls/personal protection

8.1 Control parameters

Occupational exposure limit values

CAS No	EC No	Substance name	occupational exposure limit value
111-46-6	203-872-2	2,2'-Oxydiethanol	23 [ml/m ³ (ppm)] 100 [mg/m ³] (IE)
94-36-0	202-327-6	Dibenzoyl peroxide	5 [mg/m ³] (IE)
111-46-6	203-872-2	2,2'-Oxydiethanol	23 [ml/m ³ (ppm)] 101 [mg/m ³] (UK)
94-36-0	202-327-6	Dibenzoyl peroxide	5 [mg/m ³] (UK)

DNEL worker

CAS No	Substance name	DNEL value	DNEL type	Remark
94-36-0	dibenzoyl peroxide	6.6 mg/kg bw/day	long-term dermal (systemic)	
94-36-0	dibenzoyl peroxide	11.75 mg/m ³	long-term inhalative (systemic)	

Polyester Filler - Hardener

Print date 19.03.2024
 Revision date 10.05.2023
 Version 1.7 (en)
 replaces version of 11.10.2022 (1.6)

CAS No	Substance name	DNEL value	DNEL type	Remark
105-76-0	dibutyl-maleate	0.42 mg/kg bw/day	long-term dermal (systemic)	
105-76-0	dibutyl-maleate	1.95 mg/m ³	long-term inhalative (local)	
105-76-0	dibutyl-maleate	1.95 mg/m ³	long-term inhalative (systemic)	
105-76-0	dibutyl-maleate	3.91 mg/cm ²	long-term dermal (local)	

DNEL Consumer

CAS No	Substance name	DNEL value	DNEL type	Remark
94-36-0	dibenzoyl peroxide	1.65 mg/m ³	Long-term – oral, systemic effects	
94-36-0	dibenzoyl peroxide	2.9 mg/m ³	long-term inhalative (systemic)	
94-36-0	dibenzoyl peroxide	3.3 mg/kg bw/day	long-term dermal (systemic)	

PNEC

CAS No	Substance name	PNEC Value	PNEC type	Remark
94-36-0	dibenzoyl peroxide	6e-005 mg/L	aquatic, marine water	
94-36-0	dibenzoyl peroxide	0.000602 mg/L	aquatic, freshwater	
94-36-0	dibenzoyl peroxide	0.0758 mg/L	soil	
94-36-0	dibenzoyl peroxide	0.338 mg/L	sediment, freshwater	
94-36-0	dibenzoyl peroxide	0.35 mg/L	sewage treatment plant (STP)	
94-36-0	dibenzoyl peroxide	6.67 mg/L	Secondary Poisoning	
105-76-0	dibutyl-maleate	0.00104 mg/L	aquatic, freshwater	
105-76-0	dibutyl-maleate	3.19 mg/kg dw	soil	
105-76-0	dibutyl-maleate	15.95 mg/kg dw	sediment, freshwater	
105-76-0	dibutyl-maleate	100 mg/L	sewage treatment plant (STP)	

8.2 Exposure controls

Appropriate engineering controls

Technical measures to prevent exposure

Ensure good ventilation, where necessary use fume hood.

Personal protection equipment

Eye/face protection

tightly fitting goggles

Hand protection

The selection of the suitable gloves does not only depend on different material, but also on further marks of quality and varies from manufacturer to manufacturer.

The exact breakthrough time of the glove material can be requested from the protective glove manufacturer and must be observed.

Glove material specification [make/type, thickness, permeation time/life, wetting resistance]: Butyl, 0,3 mm, 480 min. e.g. "Butoject"; KCL GmbH, Email: Vertrieb@kcl.de.

Polyester Filler - Hardener

Print date 19.03.2024
Revision date 10.05.2023
Version 1.7 (en)
replaces version of 11.10.2022 (1.6)

Body protection:

protective clothing

Respiratory protection

Respiratory protection necessary at:
insufficient ventilation
high concentrations
Suitable respiratory protection apparatus:
Short term: filter apparatus, combination filter A-P2

SECTION 9: Physical and chemical properties

9.1 Information on basic physical and chemical properties

Physical state

Paste

Colour

various, depending on coloration

Odour

light

Safety relevant basis data

	Value	Method	Source, Remark
Odour threshold:	not determined		
Melting point/freezing point	not determined		
Boiling point or initial boiling point and boiling range	not determined		
flammability	not determined		
Lower and upper explosion limit	Lower explosion limit 103 Vol-%		
Flash point	not determined		
Auto-ignition temperature	not determined		
Decomposition temperature	not determined		
pH	not determined		
Viscosity	dynamic 68000- 92000 mPa*s (23°C)	Brookfield HB, SC4-28, 15RPM	
Solubility(ies)	Water solubility		practically insoluble
Partition coefficient n-octanol/water (log value)	3.2	OECD 117	Data refer to the main component.
Vapour pressure	not determined		
Density and/or relative density	1.14 g/cm ³ (23°C)		
Relative vapour density	not determined		
particle characteristics	not determined		

Polyester Filler - Hardener

Print date 19.03.2024
Revision date 10.05.2023
Version 1.7 (en)
replaces version of 11.10.2022 (1.6)

9.2 Other information

Other safety characteristics

	Value	Method	Source, Remark
Explosive properties			Above 103 °C dibenzoylperoxide decomposes explosive.
Explosive properties			Could form explosive mixtures with air.

Other information

see technical data sheet

SECTION 10: Stability and reactivity

10.1 Reactivity

No data available

10.2 Chemical stability

Decomposition takes place from temperatures of 50 ° C.
Contact with incompatible substances may lead to decomposition at a temperature of 50°C (SADT).
Only resistant against inert substances.
Suitable materials: stainless steel, PVC, polyethylene, glass.

10.3 Possibility of hazardous reactions

Reactions with acids.
Reactions with reducing agents, heavy metals.
Reactions with catalysts.
Thermal decomposition or direct contact with many foreign substances and impurities can lead to dangerous self-accelerating decomposition reactions, possibly even to explosion and / or fire.
Reactions with alkalies.
Reactions with amines.

10.4 Conditions to avoid

Heat, open flames, sparks

10.5 Incompatible materials

Alkali (lye)
Amines
Catalyst
Acid
Sulphur compounds
Heavy metals
Reducing agent
Dirt, rust
metal salts

10.6 Hazardous decomposition products

inflammatory and / or explosive gases / vapors
Biphenyls
Benzoic acid derivatives
Education of various organic degradation products.
Concerning possible decomposition products see section 5.

Polyester Filler - Hardener

Print date 19.03.2024
Revision date 10.05.2023
Version 1.7 (en)
replaces version of 11.10.2022 (1.6)

SECTION 11: Toxicological information

11.1 Information on hazard classes as defined in Regulation (EC) No 1272/2008

Acute toxicity

Animal data

	Effective dose	Method, Evaluation	Source, Remark
Acute oral toxicity	> 5000 mg/kg Species Rat CAS No94-36-0 dibenzoyl peroxide LD 0: 2000 mg/kg Species Rat		Data apply to the main component.
Acute dermal toxicity	not determined		
Acute inhalation toxicity	> 24300 mg/m ³ Species Rat Exposure time 4 h		Data apply to the main component.

Skin corrosion/irritation

Animal data

Result / Evaluation	Method	Source, Remark
slightly irritant but not relevant for classification.		

Serious eye damage/irritation

Animal data

Result / Evaluation	Method	Source, Remark
Irritant.		

Sensitisation to the respiratory tract

not determined

Skin sensitisation

Animal data

Result / Evaluation	Dose / Concentration	Method	Source, Remark
sensitising.			

Germ cell mutagenicity

not determined

Carcinogenicity

not determined

Reproductive toxicity

not determined

STOT-single exposure

STOT SE 1 and 2

Other information

No effects known.

STOT-repeated exposure

Other information

Can cause damage to organs through prolonged or repeated exposure.

Polyester Filler - Hardener

Print date 19.03.2024
 Revision date 10.05.2023
 Version 1.7 (en)
 replaces version of 11.10.2022 (1.6)

Aspiration hazard

Remark

No classification in terms of aspiration.

11.2 Information on other hazards

Information on other hazards

	Effective dose	Method,Evaluation	Source, Remark
Endocrine disrupting properties		Based on available data, the classification criteria are not met.	

Other information

The product should be handled with the care usual when dealing with chemicals. Further hazardous properties can not be excluded.

SECTION 12: Ecological information

12.1 Toxicity

Aquatic toxicity

	Effective dose	Method,Evaluation	Source, Remark
Acute (short-term) fish toxicity	LC50: 0.06 mg/L Species Oncorhynchus mykiss (Rainbow trout) Test duration 96 h	OECD 203	Data refer to the main component.
	CAS No94-36-0 dibenzoyl peroxide LC50: 0.0602 mg/L Species Oncorhynchus mykiss (Rainbow trout) Test duration 96 h		
Chronic (long-term) fish toxicity	not determined		
Acute (short-term) toxicity to crustacea	EC50 0.11 mg/L Species Daphnia magna (Big water flea) Test duration 48 h	OECD 202	Data refer to the main component.
	CAS No94-36-0 dibenzoyl peroxide EC50 0.11 mg/L Species Daphnia magna (Big water flea) Test duration 48 h		
Chronic (long-term) toxicity to aquatic invertebrate	CAS No94-36-0 dibenzoyl peroxide EC10 0.001 mg/L Species Daphnia magna (Big water flea) Test duration 21 d	OECD 211	
Acute (short-term) toxicity to algae and cyanobacteria	EC50 0.06 mg/L Species Pseudokirchneriella subcapitata Test duration 72 h		Data refer to the main component.

Polyester Filler - Hardener

Print date 19.03.2024
 Revision date 10.05.2023
 Version 1.7 (en)
 replaces version of 11.10.2022 (1.6)

	Effective dose	Method,Evaluation	Source, Remark
	CAS No94-36-0 dibenzoyl peroxide NOEC 0.02 mg/L Species Pseudokirchneriella subcapitata Test duration 72 h		
Chronic (long-term) toxicity to aquatic algae and cyanobacteria	not determined		
Toxicity to other aquatic plants/organisms	not determined		
Toxicity to microorganisms	EC50 35 mg/L Species activated sludge		Data refer to the main component.

12.2 Persistence and degradability

	Value	Method	Source, Remark
Biodegradation			readily biodegradable Data refer to main component.

12.3 Bioaccumulative potential

No data available

12.4 Mobility in soil

No data available

12.5 Results of PBT and vPvB assessment

The substances in the mixture do not meet the PBT/vPvB criteria according to REACH, annex XIII.

12.6 Endocrine disrupting properties

	Effective dose	Method,Evaluation	Source, Remark
Endocrine disrupting properties		Based on available data, the classification criteria are not met.	

12.7 Other adverse effects

Additional ecotoxicological information

Additional information

Do not allow uncontrolled discharge of product into the environment.
 Product must not enter waters, waste water or soil.

*** SECTION 13: Disposal considerations**

*** 13.1 Waste treatment methods**

Appropriate disposal / Product

Dispose of waste according to "Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG)".
 This means that a distinction must be made between "wastes for recycling" and "wastes for disposal". Particular aspects - in the main concerning delivery - are also governed by the German federal states.

Appropriate disposal / Package

Disposal in accordance with local regulations.

Polyester Filler - Hardener

Print date 19.03.2024
 Revision date 10.05.2023
 Version 1.7 (en)
 replaces version of 11.10.2022 (1.6)

* **Remark**
 The allocation of waste identity numbers/waste descriptions must be carried out according to the EEC, specific to the industry and process.

SECTION 14: Transport information

	Land transport (ADR/RID)	Sea transport (IMDG)	Air transport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1 UN number or ID number	UN 3108	UN 3108	UN 3108
14.2 UN proper shipping name	ORGANIC PEROXIDE TYPE E, SOLID (dibenzoyl peroxide)	ORGANIC PEROXIDE TYPE E, SOLID (dibenzoyl peroxide)	Organic peroxide type E, solid (dibenzoyl peroxide)
14.3 Transport hazard class(es)	5.2	5.2	5.2
14.4 Packing group	-	-	-
14.5 Environmental hazards	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS Marine pollutant	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS

14.6 Special precautions for user

No data available

14.7 Maritime transport in bulk according to IMO instruments

No data available

All transport carriers

Protect against heat.

Land transport (ADR/RID)

UN number or ID number UN 3108
 UN proper shipping name ORGANIC PEROXIDE TYPE E, SOLID (dibenzoyl peroxide)
 Transport hazard class(es) 5.2
 Hazard label(s) 5.2
 Classification code P1
 Packing group -
 Environmental hazards ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS
 Limited quantity (LQ) 500 g
 Special provisions 122, 274
 Tunnel restriction code D

Sea transport (IMDG)

UN number or ID number UN 3108
 UN proper shipping name ORGANIC PEROXIDE TYPE E, SOLID (dibenzoyl peroxide)
 Transport hazard class(es) 5.2
 Packing group -
 Environmental hazards ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS
 Limited quantity (LQ) 500 g
 Marine pollutant Yes.

Polyester Filler - Hardener

Print date 19.03.2024
Revision date 10.05.2023
Version 1.7 (en)
replaces version of 11.10.2022 (1.6)

EmS F-J, S-R

Air transport (ICAO-TI / IATA-DGR)

UN number or ID number UN 3108
UN proper shipping name Organic peroxide type E, solid (dibenzoyl peroxide)
Transport hazard class(es) 5.2
Packing group -
Environmental hazards ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS

SECTION 15: Regulatory information

15.1 Safety, health and environmental regulations/legislation specific for the substance or mixture

No data available

15.2 Chemical Safety Assessment

No data available

SECTION 16: Other information

Indication of changes

* Data changed compared with the previous version

Abbreviations and acronyms

For abbreviations and acronyms, see: ECHA Guidance on information requirements and chemical safety assessment, chapter R.20 (Table of terms and abbreviations).

Acute Tox. 4, H302: Acute Toxicity (oral), Category 4

STOT RE 2: Specific target organ toxicity (repeated exposure), Category 2

Skin Sens. 1: Skin sensitizer, Category 1

Org. Perox. B: Organic peroxides, Type B

Eye Irrit. 2: Eye irritation, Category 2

Aquatic Acute 1: Short-term (acute) aquatic hazard, Category 1

Aquatic Chronic 1: Long-term (chronic) aquatic hazard, Category 1

CAS: Chemical Abstracts Service

CLP: Classification, Labelling and Packaging

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

ECHA: European Chemicals Agency

REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals

PBT: persistent and bioaccumulative and toxic

PNEC: Predicted No Effect Concentration

SCL: Specific concentration limit

SVHC: Substance of Very High Concern

vPvB: very persistent, very bioaccumulative

DNEL: derived no-effect level

ATE: Acute Toxicity Estimate

WGK: water hazard class

See overview table at www.euphrac.eu

Key literature references and sources for data

Data sheets of the sub-supplier.

European Chemicals Agency (ECHA)

Classification for mixtures and used evaluation method according to regulation (EC) No 1272/2008 [CLP]

The classification of the mixture was carried out following the calculation method according to the CLP Regulation (1272/2008).

Polyester Filler - Hardener

Print date 19.03.2024
Revision date 10.05.2023
Version 1.7 (en)
replaces version of 11.10.2022 (1.6)

Training advice

See technical data sheet for more information.

Additional information

National and local regulations concerning chemicals shall be observed.

The national special regulations must be implemented by each user on his own responsibility!

The above information describes exclusively the safety requirements of the product and is based on our present-day knowledge. The information is intended to give you advice about the safe handling of the product named in this safety data sheet, for storage, processing, transport and disposal. The information cannot be transferred to other products. In the case of mixing the product with other products or in the case of processing, the information on this safety data sheet is not necessarily valid for the new made-up material.

Please observe the following disclaimer! Our safety data sheets have been compiled according to effective EU directives, WITHOUT taking into account the special national directives concerning the handling of hazardous substances.

Relevant H- and EUH-phrases (Number and full text)

H241	Heating may cause a fire or explosion.
H302	Harmful if swallowed.
H317	May cause an allergic skin reaction.
H319	Causes serious eye irritation.
H373	May cause damage to organs through prolonged or repeated exposure.
H400	Very toxic to aquatic life.
H410	Very toxic to aquatic life with long lasting effects.

Indication of changes

* Data changed compared with the previous version